



Eine Innovation zur richtigen Zeit

© ClasenUNO

1

Verblüffend einfach und doch revolutionär ist ein Spiegelsauger, der Mundspiegel und Absaugkanüle vereint. Dieser ermöglicht eine autonome Behandlung in der Zahnarztpraxis. In Zeiten von zunehmenden Solo-Behandlungen liefert die Innovation die passende Antwort für mehr Effizienz im Praxisalltag. Dr. Diether Reusch und seine Kollegen haben den Spiegelsauger seit einem Jahr im Einsatz und möchten ihn nicht mehr missen.

Autor: Dr. Diether Reusch

Vor einem Jahr stellte der Zahnarzt Stephan Clasen aus Münster seine Innovation in der Praxis von Dr. Diether Reusch in Westerbürg vor. Auf den ersten Blick ist erkennbar, dass der Spiegelsauger ClasenUNO zwei Instrumente miteinander verknüpft. Damit hat der Zahnarzt bei der indirekten Behandlung meist drei Werkzeuge in zwei Händen und kann deutlich effizienter arbeiten. „Ich konzentriere mich bei meinen Behandlungen auf die Mundhöhle des Patienten. Dabei bietet der ClasenUNO eine wertvolle Unterstützung, denn ich kann mit einer Handbewegung sehen und absaugen und spare dadurch umständliche Instrumenten- und viele Blickrichtungswechsel“, begründet Dr. Reusch seine Begeisterung für den Spiegelsauger. Besonders bei indirektem Arbeiten mit rotierenden Instrumenten ist ein üblicherweise benutzter Mundspiegel nach wenigen Sekunden beschlagen oder mit Bohrstaub benetzt. Er muss abgewischt werden, was den Arbeitsablauf häufig unterbricht. Mit dem ClasenUNO hat der Zahnarzt sowohl bei Trocken- als auch bei Nassbehandlungen stets eine sehr gute Sicht, da der Spiegel durch den Luftstrom nicht beschlägt und das

Instrument flüssige und feste Stoffe zuverlässig absaugt. Der Workflow wird dadurch deutlich effizienter.

Flexibler und effektiver Einsatz der Assistenz

Auch bei der Vier-Hand-Technik bietet der Spiegelsauger Vorteile, denn die Assistenz muss nicht bei der kompletten Behandlung assistieren, sondern unterstützt

nach Bedarf. So ist sie nicht die ganze Zeit an die Behandlungseinheit gebunden, sondern kann währenddessen Vor- und Nachbereitungen wie zum Beispiel die Dokumentation erledigen. „Die Behandlung bleibt in meinem Sichtfeld und unter meiner Kontrolle. Speziell hilfreich ist der Spiegel bei der Prophylaxesitzung, da hierbei die ZMF meist ohne Assistenz arbeitet. Die Prophylaxeassistentin kann mit dem Spiegelsauger drei Werkzeuge mit beiden Händen koordinieren und sehr effizient arbeiten.“ Unsere ZMPs



Abb. 1: Der Spiegelsauger ClasenUNO ...

Abb. 2: ... vereint Mundspiegel und Absaugkanüle ...

Abb. 3: ... und bietet Vorteile für den Patienten ...

© ClasenUNO

3

PRÄVENTIONS- UND MUNDGESUNDHEITSTAG 2017

12./13. Mai 2017

Berlin – Hotel Palace



Aktuelle Trends der Prävention und Mundgesundheit

Präventions- und Mundgesundheitstag 2017

12./13. Mai 2017

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.praevention-mundgesundheit.de

Faxantwort an 0341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm zum
PRÄVENTIONS- UND MUNDGESUNDHEITSTAG 2017 zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programmes.)

Praxisstempel/Laborstempel

ZWP spezial 11/16

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Tel.: 0341 48474-308 · event@oemus-media.de

OEMUS MEDIA AG



Dr. Diether Reusch
[Infos zum Autor]



Abb. 4: ... und das Praxisteam.

arbeiten nur noch mit dem ClasenUNO und bekommen auch sehr positives Feedback von den Patienten, die den Wohlfühlfaktor dabei sehr schätzen“, sagt Dr. Reusch.

Ergonomische Behandlung bei flexibler Position

Für ihn steht die Ergonomie bei seinem Behandlungskonzept im Mittelpunkt: „Wir arbeiten in meiner Praxis nach dem Prinzip ‚Gut sitzen, gut sehen, gut arbeiten‘. Dabei können wir uns während der Behandlung auf die Mundhöhle des Patienten konzentrieren und sitzen in jeder Position aufrecht.“ Der Patient wird bei diesem Konzept im Liegen behandelt, was bei Patienten mit Allgemeinerkrankungen manchmal schwierig ist. Mit dem ClasenUNO kann der Patient flexibel in einer Neun- bis Zwölf-Uhr-Position behandelt werden. Die Körperhaltung des Behandlers bleibt dabei aufrecht und entspannt, da er seine Hände beidseitig am Kopf des Patienten vorbeiführt. Das Instrument kann je nach Behandlungssituation als klassische Absaugkanüle und/oder als Spiegel eingesetzt werden.

Eine Innovation mit Potenzial

Die mit dem iF DESIGN AWARD 2016 ausgezeichnete Spiegel-Sauger-Kombination gibt es in zwei Varianten: Beide verwenden Premiumspiegel von HAHNENKRATT, einmal mit Rhodium verspiegelt (FS Rhodium) und einmal ohne Metall (Ultra FS). „Trotz des höheren Preises verwenden wir die Ultra-Variante, weil hierbei das Spiegelbild noch heller und farbgenauer ist“, erklärt Dr. Reusch. Für ihn ist der ClasenUNO eine Innovation, die den Nerv der Zeit trifft: „Der Trend in der Zahnarztpraxis geht deutlich in Richtung Effizienzsteigerung und Kostenminimierung. Dies und

der zunehmende Mangel an zahnärztlichem Assistenzpersonal wird in Zukunft Solo-Behandlungen und damit die Zwei-Hand-Technik mehr als bisher in den Mittelpunkt stellen. Der ClasenUNO ersetzt nicht grundsätzlich die Assistenz, macht aber einen effektiveren, flexibleren und fachgerechteren Einsatz des Assistententeams möglich“, so Dr. Reusch.



Abb. 5: Dr. Diether Reusch, Inhaber der Praxis Dr. Diether Reusch & Partner – Praxis für Zahnmedizin in Westerbürg.

KONTAKT

**Dr. Diether Reusch & Partner –
Praxis für Zahnmedizin**

Neustraße 30
56457 Westerbürg
Tel.: 02663 9119030
info@praxis-reusch.de
www.praxis-reusch.de

Für weitere Informationen zum ClasenUNO
und Bestellungen wenden Sie sich bitte an:
Tel.: 0421 69624969
info@clasen.uno
www.clasen.uno